

Protokoll der Mitgliederversammlung am 10.11.2018 in der Geschäftsstelle von ProVeg

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Thomas Schönberger und Sebastian Joy eröffnen die Sitzung um 14:06 Uhr und begrüßen die Versammlung. Julia Aumüller führt das Protokoll.

Bei der Versammlungseröffnung sind 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es wurde frist- und satzungsgemäß zur MV eingeladen.

2. Protokoll der MV 2017

37 ja / 0 nein / 0 Enthaltung = angenommen

3. Berichte des Vorstandes (mit Ausblick auf 2019), Geschäfts- und Kassenbericht

Sebastian Joy stellt ab 14:12 Uhr Wachstum, Geschichte des Vereins, Vision und Mission, weitere Internationalisierung, Entwicklungen der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Einkommen und Ausgaben, neue Projekte und Kampagnen und die Erfolge von ProVeg in jüngerer Vergangenheit vor.

Um 14:50 Uhr sind weiterhin 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

4. Bericht der Revisoren (Kassenberichte von 2016 und 2017)

Werner Steimer (nicht anwesend) und Dirk Reuter (anwesend) haben die Kassenprüfung von ProVeg vorgenommen. Es erfolgt die Verlesung der Berichte von 2016 und 2017 durch Dirk Reuter. Thomas Schönberger bedankt sich für die Kassenprüfung. Die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand für die Jahre 2016 und 2017 zu entlasten.

Matthias Rohra hat die Leitung der Finanzen bei ProVeg übernommen und stellt Neuerungen in der Buchhaltung für 2018 vor (u.a. Einführung von Rechnungssoftware, Optimierung der Kostenstellenauswertungen, Verbesserungen des Kostenrückerstattungswesens).

5. Aussprache

- Es wird die Frage gestellt, auf welches Protokoll 2017 sich unter Punkt 2 bezogen wurde, dieses steht bisher nicht auf der Website zur Verfügung. Thomas Schönberger bittet diesen Fehler zu entschuldigen, das Protokoll wird entsprechend online nachgereicht. Es kann außerdem jederzeit angefragt werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass es momentan noch zwei Webseiten gibt (vebu.de und proveg.com). Sebastian Joy erklärt dies und weist darauf hin, dass die meisten Infos bereits auf der proveg-Seite sind und die Übergangsphase in den nächsten Monaten abgeschlossen wird.
- Der Jahresabschluss 2016 wurde verspätet abgegeben, daher kommt die Frage auf, ob vom Finanzamt deshalb Zuschläge gefordert wurden? Sebastian Joy erklärt, dass dies nicht der Fall war.
- Wie hoch ist der aktuelle MItgliederstand? Sebastian Joy sagt: Aktuell hat ProVeg rund 15.000 Mitglieder.
- Wie teuer ist die Geschäftsstelle im Monat (Miete der Räumlichkeiten) und wie hoch sind die Personalkosten? Sebastian Joy antwortet: Die Miete für die Geschäftsräume im Monat beläuft sich auf ca 10.000€. Der Quadratmeterpreis ist im Vergleich zu den umliegenden Gebäuden verhältnismäßig gering. Es gibt rund 250.000€ Personalkosten pro Monat.
- Wie groß ist der Anteil der Forderungen aus den letzten Jahren, die mittlerweile nicht mehr einzutreiben sind? Dirk Reuter sagt: Die nicht mehr einzutreibenden Forderungen belaufen sich auf circa 0,1% laut Steuerberater Müller. Dies liegt im normalen Rahmen.
- Woraus bestehen die offenen Forderungen? Sebastian Joy erklärt: Diese bestehen aus offenen Mitgliedsbeiträgen aufgrund von nicht mehr funktionierenden Lastschriftinzügen und Geld von Firmen, die einen V-Label Lizenzvertrag unterschrieben haben und deren Zahlungen ausstehen. Dirk Reuter merkt an: Die Forderungen bestehen fast ausschließlich aus letzteren. Es ist auch möglich, dass ein Teil dieser Forderungen gar nicht berechtigt sind. Verjährungsfristen spielen in diesem Fall keine Rolle, dies wurde von den Kassenprüfern explizit überprüft.
- Abstimmungsvorgang zum Protokoll 2017, nachgeholt aufgrund einer Nachfrage in der Aussprache (s.o.) von Punkt 2.:

23 ja / 0 nein / 12 enthalten = angenommen.

6. Entlastung des Vorstandes und der Bundesleitung, Beschlussfassung

Der Antrag auf Entlastung für 2016 und 2017 wird vom Kassenprüfer Dirk Reuter gestellt.

34 ja / 0 nein / 2 Enthaltung = angenommen

Der Vorstand und die Bundesleitung sind damit für die beiden Jahre entlastet.

Um 15:30 Uhr sind 36 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

7. Satzungsänderung von §§ 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 und 16, Beschlussfassung

Sebastian Joy stellt die Änderungsvorschläge vor.

Nachfragen zu Änderung §1:

- Wie verhält sich ProVeg Deutschland zu ProVeg International? Sebastian Joy erklärt: ProVeg agiert als universelle Dachmarke (ProVeg Magazin, ProVeg Incubator, ProVeg Card, etc.), auf Organisationsebene arbeiten wir allerdings in allen Ländern mit dem Begriff ProVeg International als Logo. Dies hat auch den Vorteil, dass kein neues Material für jedes Land gedruckt werden muss.
- Wie verhält es sich mit ProVeg Spanien? Sebastian Joy: Die ProVeg-Länder agieren als unterschiedliche Einheiten und haben nicht alle Vereinsstatus wie ProVeg Deutschland, sondern sind zum Beispiel teilweise Stiftungen. Hinweis von Thomas Schönberger: Dies ist wie bei der Organisation Amnesty international, die auch nicht als Amnesty Schweden oder Spanien auftreten sondern einfach als Amnesty international.
- Es wird angemerkt, dass die ProVeg-Gründer auf der Website sehr im Vordergrund stehen, die lange Geschichte des VEBU wird kaum erwähnt. Wo wird diese gewürdigt? Sebastian Joy antwortet: Es wird einen extra Bereich geben, wo auf die Historie der einzelnen Organisationen wie VEBU oder Viva Las Vegas (Niederlande) eingegangen wird. Thomas Schönberger ergänzt: Dies ist dem Vorstand explizit wichtig. Die drei Gründer sind nach vorne gestellt, weil sie bekannte Namen in der Bewegung sind, aber der Hinweis der MV wird dankend angenommen.
- Warum gibt es keine Namensänderungen des Vereins hin zu ProVeg International? Sebastian Joy erklärt, dies sei, um die Einfachheit der Markennamen zu bewahren, zum Beispiel heißt es ProVeg Card und ProVeg Magazin, nicht ProVeg International Card und ProVeg International Magazin. In der Außenkommunikation wird jedoch länderübergreifend der Begriff ProVeg International verwendet.

34 ja / 0 nein / 2 Enthaltung = angenommen

Nachfrage zu Änderung §3.a:

Wurden die Änderungsanträge von einem Rechtsanwalt geprüft? Thomas Schönberger bestätigt: Ja.

0 ja / 36 nein / 1 Enthaltung = abgelehnt

Änderung §3.f:

Mündlicher Hinweis durch Thomas Schönberger: Durch die Ablehnung von §3.a geht es bei §3.f um die Ergänzung "der in Buchstaben a bis e genannten" Zwecke.

36 ja / 0 nein / 0 Enthaltung = angenommen

Änderung §4.1, es wird vom Vorstand die Version 2 (siehe Einladung) beantragt

36 ja / 0 nein / 0 Enthaltung = angenommen

Änderung §4.2 und §4.4:

36 ja / 0 nein / 0 Enthaltung = angenommen

Änderung §5:

34 ja / 0 nein / 2 Enthaltung = angenommen

Nachfragen zu Änderung §6:

- Gibt es Bedingungen, um ordentliches Mitglied zu sein? Thomas Schönberger sagt: Nein, es geht nur um die Einführung einer zusätzlichen Option, es gibt keine Änderung oder Bedingungen für die ordentlichen Mitglieder, auch keine rückwirkenden.
- Was bedeutet "aktives" Mitglied? Thomas Schönberger: Es bedeutet lediglich, dass eine Person ein Stimmrecht auf der Mitgliederversammlung hat.
- Warum ist dies von Vorteil für den Verein? Thomas Schönberger: Viele Vereine unterscheiden zwischen aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern, um die Möglichkeit zu eröffnen, nur finanziell zu fördern. Sebastian Joy ergänzt: Die Selbstwahrnehmung und Erwartungshaltung der Menschen ist dann anders, wir möchten den Menschen die Möglichkeit bieten, zu fördern, die aber keinen Mitgliedsausweis wollen mit allen Rechten und Pflichten. Es wird nicht unterschieden zwischen Mitgliedsbeitrag und Förderbeitrag. Alle Beiträge bleiben gleich.
- Hinweis, dass es ein Gremium geben müsste, das verhindert, dass der Bundesvorstand einen Eintritt verneint. Thomas Schönberger: Dies ist bisher

nie vorgekommen und müsste geprüft werden. Bei der nächsten Mitgliederversammlung kann auf Wunsch ein solcher Antrag gestellt werden.

- Frage nach der Existenz der Vereinsordnung. Thomas Schönberger: Es ist korrekt, dass diese bisher nicht besteht. Dies hängt damit zusammen, dass sich der Verein stetig modernisiert und internationalisiert, und es starke Veränderungen gibt. Die Vereinsordnung wurde bisher noch nicht erstellt und wird mittlerweile vom Vorstand auch nicht mehr für nötig befunden. Entsprechend wird im Rahmen der heutigen Satzungsänderungen auch ihre Streichung beantragt.

27 ja / 3 nein / 6 Enthaltung = angenommen

Änderung §5 und §§ 6,7,8,10,12 und 16: Der Begriff "Vereinsordnung" wird gestrichen

36 ja / 0 nein / 0 Enthaltung = angenommen

Änderung §6:

36 ja / 0 nein / 0 Enthaltung = angenommen

Änderung §7:

36 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen = angenommen

Änderung §8:

36 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen = angenommen

Änderung §16:

26 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen = angenommen

8. Antrag auf Ermächtigung des Vorstandes, redaktionelle Änderungen und Änderungen der Satzung, die aufgrund von Vorgaben von Gerichten, die dem Registergericht oder Behörden wie den Finanzbehörden erforderlich werden, vorzunehmen, Beschlussfassung:

36 ja / 0 nein / 0 Enthaltung = angenommen

9. Informationen zur beantragten Änderung des § 6 der Satzung auf der Mitgliederversammlung vom 30.12.2017

Der Vorstand berichtet, dass das Amtsgericht diese Änderung der letzten MV nicht genehmigt hat und dass somit das Stimmrecht für Juristische Personen des

öffentlichen und privaten Rechts bestehen bleibt. Hinweis Thomas Schönberger: Wir werden in Zukunft potentiell problematische Institutionen bei der Antragstellung auf Mitgliedschaft ggfs. genau prüfen.

10. Antrag des Vorstands auf Erhöhung des Beitrags für Familien auf 8 Euro für Neumitglieder, Beschlussfassung

- Frage: Besteht dafür eine wirtschaftliche Notwendigkeit? Thomas Schönberger erklärt: Nein, aber die bisherige Vorgehensweise ist nicht logisch, denn mehr Mitglieder (als Familien) zahlen z.Zt. weniger Beitrag als Einzelmitglieder, dies ist nicht vermittelbar und inkohärent. Sebastian Joy ergänzt: Es geht bei dieser Änderung nur um Neumitglieder, für bestehende Mitglieder ändert sich nichts.

34 ja / 0 nein / 2 Enthaltung = angenommen

11. Anträge, Beschlussfassung

Es besteht der Antrag, die Formulierung "pflanzliche Lebensweise" nicht mehr in ProVeg-Veröffentlichungen jeder Art zu verwenden, weil diese sachlich nicht korrekt ist, s. Begründung. Die Antragstellenden sind nicht anwesend.

- Hinweis: Es kann sich der wissenschaftliche Beirat mit der Formulierung befassen. Thomas Schönberger: Wir nehmen diesen Hinweis dankend auf und werden die Vorschläge bewusst in der Geschäftsstelle und der Kommunikationsabteilung prüfen. Es ist jedoch nicht sinnvoll, das ergab auch eine kurze Befragung unter Mitarbeitenden, durch einen MV-Beschluss begriffliche Vorgaben zu machen, da dann nicht mehr flexibel bzw. zielgruppengerecht agiert werden kann.

1 ja / 32 nein / 3 Enthaltung = abgelehnt

12. Verschiedenes

- Hinweis: In der Satzung wird die Unterscheidung zwischen anwesenden ordentlichen Mitgliedern und alle Mitgliedern nicht klar. Thomas Schönberger: Wir nehmen den Hinweis dankend auf.
- Es kommt ein Fall in der Regionalgruppe Berlin-Charlottenburg auf, aus der ein Mitglied ausgetreten ist aufgrund einer Verärgerung über ProVeg Mitarbeiter ausgetreten ist. Das ProVeg Volunteer Management ist über den Fall informiert und ist dem nachgegangen.
- Information über den Verein Biovegane Landbau: Daniel Mettke steht für Fragen zur Verfügung.

Die Satzungsänderungen wurden jeweils wie in dem Protokoll wiedergegeben geändert.

Die nächste ordentliche Mitgliedervollversammlung findet am 23. November 2019 statt.

Thomas Schönberger schließt die Versammlung um 17:15 Uhr.



Thomas Schönberger (Vorsitzender)



Sebastian Joy (stellv. Vorsitzender)



Julia Aumüller (Protokollantin)